



Stuntman Marko König (Mitte) zeigte zum Auftakt der ADAC-Verkehrssicherheitswoche vor der Tuttlinger Stadthalle, was bei einem Unfall mit Tempo 50 passieren kann. Rettungskräfte demonstrierten, wie sie im Ernstfall Verletzte bergen.

Foto: Michael Hochheuser

## Rettungskräfte befreien Stuntman

**TUTTLINGEN (hoc)** - Mit einer spektakulären Aktion hat am Freitag die Verkehrssicherheitswoche des ADAC begonnen. Vor der Tuttlinger Stadthalle raste Stuntman Marko König bei einem geplanten Fahrzeugcrash mit seinem BMW in einen abgestellten Kleinwagen.

Damit sollte demonstriert werden, was bereits bei einem Unfall bei Tempo 50 passieren kann. Anschließend zeigten Rettungskräfte von Polizei, Feuerwehr und DRK, was sie im Ernstfall tun, um einen Verletzten zu bergen. Bis kommenden Mittwoch stehen zahlreiche Aktionen an, bei denen sich Interessierte über sicheres Fahren und Verkehrssicherheit informieren können. Dazu gehört am morgigen Sonntag von 9 bis 16 Uhr ein Fahrersicherheitstraining im Gewerbepark take-off in Neuhausen ob Eck mit dem eigenen Auto. **TUTTLINGEN**

**SZON** Weitere Fotos zum Fahrzeugcrash im Rahmen der ADAC-Auftaktveranstaltung der Verkehrssicherheitswoche finden Sie auf der Internetseite [www.szon.de](http://www.szon.de).